



Kienberg/Oberhofen

Windpark Burg AG: Mehr Anteilscheine für die AEW

Die Gesellschafter der Windpark Burg AG haben im Juli 2015 der Anteilsverschiebung zugunsten der AEW Energie AG zugestimmt. Der Anteil der AEW Energie AG steigt damit von 10 auf 25 Prozent.

Die Windpark Burg AG wurde 2010 mit dem Zweck gegründet, das Projektvorhaben Windpark Burg zu entwickeln und den Windpark zu betreiben. Beteiligt sind die Gemeinde Kienberg mit 5 Prozent, AEW Energie AG neu mit 25 Prozent, Services Industriels de Genève neu mit 40 Prozent sowie vento ludens Suisse GmbH neu mit 30 Prozent.

Gründe für die Anteilsverschiebung zugunsten der AEW Energie AG sind die verstärkte Einbindung der AEW Energie AG in die Projektentwicklung, die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und Standortgemeinden sowie die strategische Ausrichtung der AEW Energie AG bezüglich Ausbau der Stromproduktion aus einheimischen erneuerbaren Quellen.

Auf dem Gebiet Burg der Gemeinden Kienberg und Oberhof ist die Errichtung von fünf Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 11,75 Megawatt geplant.

Damit lassen sich durchschnittlich 21 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen, was dem Verbrauch von insgesamt 4600 Vier-Personen-Haushaltungen entspricht. (AZ)